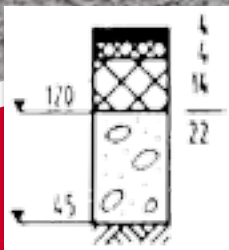
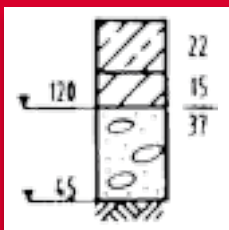


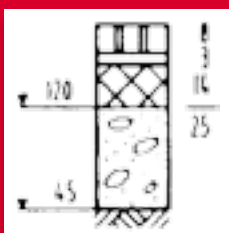
# Schlaglöcher sind teuer!



Bitumendecke



Betondecke



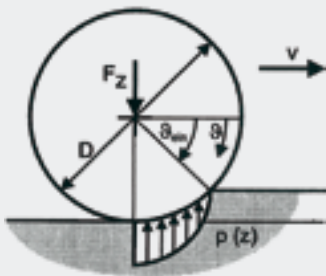
Pflasterdecke

## SEkon Sensorische Kontrolle

Mängel an Verkehrsflächen erkennen

- bevor die Gewährleistung endet
- bevor die Schlaglöcher da sind!

Der GTÜ-Experte:



## Straßen • Parkplätze • befestigte Flächen

Verkehrsflächen werden dynamisch-zyklisch belastet. Die Lasteinträge erfolgen im Wechsel von sich wiederholenden Be- und Entlastungen.

### Der Unterbau (Tragschicht) ist entscheidend für die Tragfähigkeit

Die Tragschicht für befestigte Flächen ist so zu bemessen, dass die vorgegebenen dynamischen Lasten (Nutzung) ohne schadhafte Änderung der Formstabilität aufgenommen werden. Der Überbau soll griffig und verschleißfest sein. Dieser (bituminöse Decke, Beton, Pflaster) ist nach den Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaues von Verkehrsflächen RStO herzustellen. Der gesamte Aufbau der Verkehrsflächen ist für eine Nutzungsdauer von 30 Jahren zu bemessen (BASt).

### Zur Technischen Begutachtung von befestigten Flächen:

## SEkon Sensorische Kontrolle

- Baubegleitende Qualitätsüberwachung
- Abnahme nach Fertigstellung
- Endkontrolle bei Ablauf der Gewährleistung

### SEkon erkennt Fehlstellen und Mängel im Unterbau durch sensorisches Überfahren der Oberfläche

- Sackungen, Rissbildungen, Verdichtungsdefekte, mangelnde Stabilität, Schaden initiierende Wasserstände werden grafisch dargestellt.



### SEkon erkennt Fehlstellen und Mängel im Oberbau

- SEkon erkennt Einbauten (Bewehrungen, Spannschlösser, Dübel, Anker) nach Ort, Tiefe und Auslenkung
- SEkon erkennt Schichtverbundverluste im Oberbau (Bitumen, Beton) bevor Ausbrüche auftreten und liefert eine Darstellung

